

NO COMICS NO TREKKIES & NO DWARVES



ORDENTLICHER BERICHT ÜBER DAS ERSTE ZK DER SED IN REILINGEN, 2. MAI 1998



VON DANIEL VEITH,
KULTUROBMANN DER SED

Die sozialistischen Volksmassen riefen, die Führer antworteten: Es begab sich am 2. Tage des Siegesmonats Mai, an welchem das ZK der SED neugegründet ward. Wurde auch Zeit! Zu lange schon harrten die revolutionären Massen der D.O.N.A.L.D. südlich des Mains in ihrem ereignislosen politischen Winterschlaf aus - aber nun soll die Hürde auf ewig gebrochen sein, die die Volksmannen im Zaume hielt.

Viva il sud! Viva il donaldismo! Viva il barksismo! Viva la rivoluzion! hörte man an jenem 2. Mai in der kleinen, unseligen Ortschaft Reilingen im Rheingau unweit Heidelbergs ertönen, Rufe, welche frischen Tatendrang, Durchsetzungsvermögen und Umsturzgewalt verkündeten. Was mag sich da wohl zusammenbrauchen? wird sich wohl ein nichtsahnender Passant beim Vorüberschreiten auf der Hockenheimer Straße gedacht haben; man weiß so wenig. Im Hause des berühmigten Ex-ZdD PaTrick „Meister“ Martin tagte erstmals nach allzu vielen Jahren wieder das Zentralkomitee der SED, der *SüdEuropäischen Donaldisten*.

Bis 18.00 Uhr fanden sich neun furchtlose, revolutionäre

Gerade diese Cephalopoden oder Kopffüßler, meine Revolutionäre, sind ein Beweis, daß auch in prähistorischer Zeit die Rhabarberpflanze... blah, blah...



Gespannt lauschen die Mitglieder der neugegründeten SED den tele- visionär übermittelten Grußworten der Präsidente aus dem östlichsten Vorposten der Revolutionsorganisation



V.d.V.V.v.V.d.v.v.v.v.V.d.Vv. (Voto der Vollversammlung vor'm Vereinsheim des vrischen, vrommen, vröthlichen, vrien Vereins der Vogelvreunde)
V.d.vv.vv.v.v.R. (Vorwegnahme der vantasievollen vehlervreien vollständig venvizierten Rechtschreibervorm)
BILERNACHWEISE UND RASTER: DANIEL VEITH

Donaldisten im neuen Regierungspalast in Reilingen ein, wo umgehend das 1. ZK mit der ordentlichen Begrüßung eröffnet wurde; sogar die Präsidente der D.O.N.A.L.D. sandte Weise Worte aus dem fernen Berlin. Einer kurzen persönlichen Vorstellung der Anwesenden („Ja, hallo erstmal! Ich bin X aus Y und sage Z.“) folgte der theoretische Teil des Tages: Die Organisationsform der SED wurde grob umrissen als chaotischer Verein, in welchem jeder macht, was er will. Im vierteljährlichen Turnus werden ordentliche ZK's stattfinden, die in zeitliche Nähe zum 1. Mai, 1. August usw. gelegt werden sollten. Man traf zudem den einstimmigen Entschluß, alle Anwesenden zu 1. Vorsitzenden zu küren. Die Schaffung einer Satzung sollte diese Sachverhalte präziser definieren. Das hatte aber vorerst noch Zeit bis nach dem Essen.

Viel wichtiger war im Augenblick die Ernennung von Würdenträgern, wobei man bei der Titelverteilung nicht kleinlich gewesen war. Zusätzliche Selbstbewei- äucherung ist als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt. Wo kämen wir denn sonst hin? Im Folgenden nun die derzeitige Würdenträgerliste (Stand Ende Juni 1998), die

5

NO COMICS ~ NO TREKKIES & NO DWARVES

nie Anspruch auf völlige Richtigkeit erhebt, da es Ernennungen zu Würdenträgern wie Sand am Meer gibt.

Anwesende Mitglieder der SED

- PATRICK MARTIN (Kommissarischer Generalsekretär)
- OLIVER MARTIN (Chefideologe)
- DANIEL VERHI (Kulturobmann)
- ANDREAS TIMM (-ERNENNUNG VERTAGT-)
- USCHI TIMM-XXX (Repräsentantin des Angehörigen-Kollektiv)
- ALEXANDER HERGES (Hymnendichter)
- MATTHIAS SCHUMANN (-ERNENNUNG VERTAGT-)
- VIOLA DROSZEGHY-KRAUB (Bannerträgerin des dialektischen Barksismus/Tuchsismus)
- BERND KRAUB (-ERNENNUNG VERTAGT-)
- KIRA MARTIN (Wachhund des Reilinger Regierungspalastes)



Hach, ich bin SED'ler wie er lebt und lebt!

Eines Tages werde ich Generalsekretär sein, und dann...

Grins! Echt erhehend, gerade zum Generalsekretär ernannt worden zu sein!

Erhebende Gefühle, erhebende Gedanken. „Auch Du, mein Sohn Oliver!“, wie schon Martinus Iulius Caesar sagte.

Nichtanwesende Mitglieder der SED:

- HAJO AUST (Ehrenvorsitzender; Held des angewandten Barksismus/Donaldismus, Nationalheld und östlicher Vorposten der selbständigen politischen Einheit Entenhausens)
- DER KONSUL DER VR BRITANNIEN
- NICOLA WALDBAUER (-ERNENNUNG VERTAGT-)
- ERNST HORST (-ERNENNUNG VERTAGT-)
- NELLY HORST (-ERNENNUNG VERTAGT-)
- MEIKE RUHL (Frühenbeauftragte der SED)
- DON ROSA (Ehrenmitglied)

Der aus dem fernen Erpelfurt angereiste Chefideologe verteilte erste Orden aus der alten östlichen Republik, die er zu Wucherpreisen auf dem Schwarzmarkt erworben hatte.

Welch ein Tag, welch ein Verein! Dieser erste organisatorische Teil des 1. ZK war abgehakt; die revolutionären Volksmassen waren sich einig, sofort zu den Vogelvreunden aufzubrechen, um dort das Festmahl (östliche Spezialitäten) einzunehmen. Voller Tatendrang konnte man das Ende des Banketts nicht abwarten und fing noch vor dem ersten Glas Ganterbräu mit der Erstellung einer Vereinsatzung an, die nachstehend abgedruckt wird. Der Originalentwurf ruht an einem sicheren Ort unter Panzerglas im Kulturpalast der SED in Tauberbischofsheim.

SATZUNG DER SED

§ 1 ORGANISATIONSZIEL DER SED

§ 1.1 Ziel ist die Donaldisierung der südeuropäischen Massen und des donaldischen Proletariats und damit die Ausmerzung des Nord-Südgefälles.

§ 1.2 Vorläufige Hymne der SED ist das modifizierte Kohldampfselied auf die Melodie der Internationalen: „Ja, wir sind die Donaldisten und tun was uns gefällt. Heute gehört uns SüdEuropa und morgen die ganze Welt.“

§ 2 ORGANISATIONSFORM DER SED

§ 2.1 Das ZK (Zentralkomitee) ist die Versammlung der 1. Vorsitzenden.

§ 2.2 Mitglied kann jeder werden, der geistig und körperlich südlich des WWÄ (Weißwurstäquators) seine Heimat zu haben glaubt.

§ 2.3 Das ZK der SED tagt in vierteljährlichem Turnus an wechselnden Zentren der donaldistischen Bewegung.

§ 2.4 Die VV (Vollversammlung) des ZK der SED findet in zeitlicher Nähe zum 1. Mai statt.

§ 2.5 Die VV bestätigt

- den Generalsekretär
- Kulturobmann
- Bannerträger
- Chefideologen
- und weitere Ehrenämter

§ 2.6 Alle Beschlüsse der SED werden einstimmig gefaßt, alle Gegenstimmen sind ungültig.

§ 2.7 Die Jugendunterorganisation der SED ist die FDJ (Freie donaldistische Jugend).

§ 2.7.1 Mitglied wird jedes Mitglied der SED, das zum Zeitpunkt einer VV unter dem jeweils zu ermittelnden Durchschnittsalter der VV liegt.

§ 2.7.2 Die Mitgliedschaft ist lebenslanglich.

§ 2.7.3 Die Mitgliedschaft ist folgenlos.

§ 2.7.4 Die FDJ behält sich generell eine abweichende Meinung vor.

§ 2.8 Die VV kann alles mögliche beschließen, insbesondere Satzungsänderungen.

> > >



Juhul!

Gute Idee!

Ich in meiner Eigenschaft als Kulturobmann verkünde euch, daß wir jetzt die Satzung schreiben müssen!

Ach, laß' mal! Könnten wir nicht lieber die Nachsitzung vorschreiben?

Die ordentliche Tagesordnung lautete: TOP 1: Begrüßung durch die Führungskräfte. TOP 2: Grußworte der Präsidenten. TOP 3: Satzung der SED. TOP 4: SED-Drinking Game. TOP 5: Donaldistic Pursuit. TOP 6: Verschiedenes. TOP 7: Nachsitzung

NO COMICS & NO TREKKIES & NO DWARVES

§ 3 WEITER ZIELE DER SED

§ 3.1.1 Hinwirken, daß die donaldischen Massen von den Irrlehren des LTB (Lustiges Taschenbuch) abgebracht werden.

§ 3.1.2 Die FDJ gibt zu bedenken, daß die LTB als Mittel zum donaldistischen Sozialisierungsprozeß geeignet sind, da sie ein Element der breiten Massenjugendkultur darstellen.

§ 3.1.3 Die Führung des ZK stellt fest, daß der Dialog mit der FDJ weitergeführt wird.

§ 3.2 Selbstbeweihräucherung.

§ 4 NOCH MEHR ZIELE DER SED

§ 4.1 Aufdecken der Haupt- und Nebenwidersprüche zwischen dem Bekenntnis zur Werktreue einerseits und dem darin transportierten amerikanischen Kulturimperialismus.

§ 4.2 Die SED bekennen sich zum dialektischen Barksismus/Fuchsismus.

§ 4.3 Alle Entenzeichner sind nicht gleich.

§ 4.4 Befreiung aus der Knechtschaft der multinationalen Medienkonzernen, als da sind Ehapa, Disney, Gladstone etc.

§ 5 SONSTIGE ZIELE

§ 5.1 Aufstellung eines Zehnjahresplans.

§ 6 Siehe §7

§ 7 Wird zur späteren Ausarbeitung verlag.

§ 8 Verweis auf §9

§ 9 Wird von jeder VV pflichtgemäß neu ausgearbeitet.

§ 10 Jedenfalls sind zehn Paragraphen hintereinander ein sehr interessanter Beweis für unsere Theorie von der natürlichen Überlegenheit des Dezimalsystems. ZACK!

NACHTRAG: Ob seiner südeuropäischen Herkunft und seiner Verdienste um den Barksismus wird Don Rosa zum Ehrenmitglied der SED ernannt.

Peter Martin
Oliver Martini
Oliver Herges
Alexander Herges
Bernd Krauß
Thomas Herges

Ein hochwertiger Satzungsdruck (wahlweise mit Unterschriften oder ohne zum Selbstunterschreiben) ist beim Kulturpalast erhältlich.

Nach dieser Sternstunde der SED und des Donaldismus sah man sich würdig genug, die beliebte Nachsitzung anzutreten. Das SED-Drinking Game wurde auf die nächste Sitzung verschoben, also wandte man sich der Erquickung des Donaldistic Pursuit zu. Nach hartem Kampf konnten sich das Gespann Oliver Martin und Alexander Herges als Sieger behaupten. Letzterem kam auch bei einer Überdosis Blubberlutsch die Erleuchtung, wie man die Hymne, deren Text bereits festgelegt war (siehe Satzung), vertonen mußte: Wie hätte es auch

anders sein können - keine andere Melodie als die der DDR-Nationalhymne wäre würdiger gewesen. Zu vorangeschrittener Stunde trennte man sich nach einem ereignisreichen und eindrucksvollen Zentral-Komitee. Am 18. Juli würde man sich wieder wiedersehen - diesmal in der nördlichsten Metropole der SED-Revolutionbewegung, in Taubertbischofsheim.



Horcht auf, Donaldisten Südeuropast!

Interessenten des zentralen SED-Gedankens sind jederzeit willkommen! Zu weiteren Informationen stehen der kommissarische Generalsekretär und der Kulturohmann gerne zur Verfügung.

Die Organisation des 2. ZK hat der Kulturohmann übernommen. Es findet wie schon gesagt am Samstag, 18. Juli 1998, in Taubertbischofsheim statt. Aus politischen Gründen war der satzungsgemäßen Zeitnähe zum 1. August leider nicht nachzukommen. Das 3. ZK wird voraussichtlich irgendwann Ende Oktober/Anfang November 1998 abgehalten. Der Sitzungsort wird noch festgelegt; man beachte Bekanntmachungen im DONALDIST und im Internet. Persönliche Einladungen versendet der Kulturpalast, die Devise lautet also „anfragen“. Anmeldungen nimmt ebenfalls diese Institution entgegen.

Adresse: Daniel Veith
Mörkeweg 16
97941 Taubertbischofsheim
Tel. +49-9341-5490



Bis auf weiteres verbleibt die SED mit ihrem Wahlspruch:

**VON ENTENHAUSEN LERNEN
HEISST SIEGEN LERNEN!**